



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 277/2008

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Datum:

17.11.2008

Produkt:

30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Bezirksausschuss

27.11.2008

Vorberatung

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

04.12.2008

Entscheidung

Lichtzeichenanlage in der Ortsdurchfahrt Lette: Kreuzung Coesfelder Straße / Höltings Weg / Lindenstraße: Ergebnisse der Bürgerversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat empfiehlt dem Bürgermeister, die bestehende Lichtsignalanlage in der Kreuzung Coesfelder Straße / Höltings Weg / Lindenstraße mit dem aktuell installierten Signalprogramm bis zu einer endgültigen Umgestaltung der Coesfelder Straße im Zuge der Ortsdurchfahrt Lette weiter zu betreiben.

Sachverhalt:

Entsprechend dem Auftrag durch den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen (Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung am 17.09.2008, Beschlussvorlage 209/2008) werden die folgenden Varianten für die zukünftige Gestaltung der Kreuzung Coesfelder Straße / Höltings Weg / Lindenstraße in einer Bürgerversammlung am 18.11.2008 vorgestellt und diskutiert.

- Unveränderter Bestand: heutige Lichtsignalanlage mit dem derzeit installierten Signalprogramm
- Ersatz der heutigen Anlage durch Mittelinseln und Fußgängerüberwege „Zebrastrifen“
- Fußgängeranforderung mit komplett neuer Lichtsignalanlage
- Fußgängeranforderung mit heutiger Lichtsignalanlage

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, die heutige Lichtsignalanlage mit dem derzeit installierten Signalprogramm zu betreiben, bis die Coesfelder Straße im Zuge der Ortsdurchfahrt Lette endgültig ausgebaut wird. Die Gründe für diese Empfehlung sind in der Beschlussvorlage 209/2008 ausführlich dargelegt. Ergänzend sei erwähnt, dass die Variante „Fußgängeranforderung mit neuer Lichtsignalanlage“ gegenüber der Variante „Fußgängeranforderung mit heutiger Lichtsignalanlage“ einen deutlichen Nachteil aufweist. Zu befürchten sind Konflikte zwischen den bei Grün laufenden Fußgängern und den nicht signalisierten abbiegenden Verkehren aus dem Höltings Weg und der Lindenstraße.

Die Ergebnisse der Bürgerversammlung werden in der Sitzung vorgestellt.

Kostensituation:

Die geschätzten Kosten für die Lösung mit Mittelinseln in Verbindung mit Fußgängerüberwegen

belaufen sich auf 23.000 €. Hinzu kommen Kosten von 10.000 bis 15.000 € für den Abbau der vorhandenen Lichtsignalanlage. Eine komplett neue Fußgängerlichtsignalanlage schlägt mit ca. 15.000 € zu Buche. Auch hier kommen Kosten zwischen 10.000 bis 15.000 € für den Abbau der bestehenden Anlage hinzu. Die Kosten für eine Umrüstung der vorhandenen Anlage auf eine Fußgängerlichtsignalanlage lassen sich derzeit nur grob schätzen. Entscheidend ist in diesem Fall, welche Bauteile für eine Umrüstung geeignet sind. Dies lässt sich erst nach einer detaillierten Untersuchung durch die Betreiberfirma sagen. Der Kostenrahmen wird aber auch hier in keinem Fall unter 18.000 € liegen. Im ungünstigsten Fall ist diese Variante ebenso teuer wie eine komplett neue Fußgängerlichtsignalanlage.

Anlagen:

- | | |
|-----------------|--|
| Entwurfplan | - Mittelinseln mit Fußgängerüberwegen („Zebrastrreifen“) |
| Prinzipskizzen: | - Fußgängeranforderung mit heutiger Lichtsignalanlage |
| | - Fußgängeranforderung mit neuer Lichtsignalanlage |